

1. JAKE AND HARRISON



Es war etwa elf. Jake öffnete seine Augen und wusste, das war wieder so ein Tag, an dem Aufwachen schon zum Problem wurde – die letzte Nacht hatte ihre Wirkung nicht verfehlt. Mühsam richtete er sich auf und versuchte das Pin-up an der Wand zu erkennen. Sein Schädel drohte zu bersten und seine Kehle brannte wie Feuer. Die Idee, den Tag mit einer Lucky zu beginnen, war somit gestrichen. Etwas unsicher machte er sich auf den Weg in Küche, um seinen Zustand durch einen starken Kaffee zu verbessern. Er füllte den Filter bis zum Rand – das würde reichen.

Auf dem Weg zum Waschbecken stolperte Jake über den Shovel-Motor, den er schon seit drei Monaten fertig stellen wollte. Das Geld für die Kolben dürfte auch gestern wieder ´mal in der Kneipe geblieben sein. Ein Blick in den Spiegel bestätigte sein Gefühl – es war wirklich an der Zeit, etwas zu ändern.

Das brodelnde Geräusch der Kaffeemaschine unterbrach seine trüben Gedanken. Er schenkte den Becher randvoll, ließ sich auf den Stuhl nieder und stellte die Füße auf die Kiste mit den Ersatzteilen. Der erste Schluck schmeckte nach nichts, aber ab dem dritten kehrten seine Lebensgeister zurück und während er sich doch eine Zigarette anzündete, schmiedete er schon Pläne für diesen freien Tag.

Das Wetter war herrlich, die Sonne hatte die Luft nach dem langen Winter schon wieder angenehm erwärmt und nach drei Wochen harter Arbeit hatte Jake endlich wieder Zeit. Er zog seine abgewetzten Jeans an, stieg in die ausgelatschten Boots, die ihn schon seit Jahren begleiteten, streifte das schwarze Biker-T-Shirt über und machte sich auf den Weg zum Schuppen im Hof, in dem seine ´68er Shovel auf die erste Ausfahrt wartete.

Als er die Tür öffnete und den kleinen Scheinwerfer an der Springergabel sah, wusste er, was ihm in den letzten Monaten gefehlt hatte.

Jake deckte seine Blue Lady – wie er sie nannte – ab und rollte sie auf den Hof. Die Startprozedur kannte er wie sein Geburtsdatum: Vergaser fluten, Gasgriff zweimal drehen, Totpunkt suchen, Kicker durchtreten. Beim fünften Kick stießen die Shotgun-Pipes die ersten Wölkchen aus und den siebenten beantwortete die Lady mit dem satten Harley-Schlag, den Jake von ihr gewohnt war.